

2231/J XX.GP

Der Abgeordneten Mag. Stadler  
und Kollegen  
an den Bundesminister für auswärtige Angelegenheiten  
betreffend eines mysteriösen Diebstahls an der österreichischen Botschafterresidenz  
in Belgrad

Obwohl zahlreiche konkrete Drohungen gegen österreichische Diplomaten in Belgrad vorliegen wird lediglich die österreichische Botschaft, sowie die Residenz des Botschafters von der ominösen Bewachungsgruppe "Komet-Tim" bewacht.

Nach vorliegenden Berichten kam es kürzlich zu einem mysteriösen Diebstahl von Wertgegenständen in der Residenz des österreichischen Botschafters, Dr. Weninger.

In diesem Zusammenhang stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für auswärtige Angelegenheiten nachstehende

ANFRAGE:

1 . Trifft es zu, daß in der österreichischen Botschafterresidenz in Belgrad Wertgegenstände auf mysteriöse Weise entwendet wurden?

Wenn ja, wann und welche?

2. Wurde dieser Vorfall nach Wien gemeldet?

Wenn ja, wann?

3 . Konnten bis heute der oder die Täter ermittelt werden, oder liegen konkrete Verdächtigungen vor?

Wenn ja, wer bzw. welche?

4. War Botschafter Dr. Weninger zum fraglichen Tatzeitpunkt in Belgrad zugegen?

5. Pflegt das Hauspersonal, bzw. die Studentin (Kochin) Dr. Weningers in der Residenz zu nächtigen - selbst in Abwesenheit des Botschafters, Dr. Weninger?

6. Stellte Botschafter Dr. Weninger im Zusammenhang mit dem mysteriösen Diebstahl an der Residenz in Belgrad jemals finanzielle Forderungen an die Bewachungstruppe "Komet-Tim"?  
Wenn ja, welche?

7. Erhielt Dr. Weninger jemals "finanzielle Entschädigungen" von der Bewachungstruppe "Komet-Tim"?

Wenn ja, wann und in welcher Höhe?

8. Trifft es zu, daß Dr. Weninger, obgleich der Diebstahl an der Residenz des österreichischen Botschafters in Belgrad nicht aufgeklärt ist, die Bezahlung ausständiger Forderungen der Bewachungstruppe "Komet-Tim" von einer persönlichen Entschädigung durch die Firma "Komet-Tim" an seine Person abhängig machte?

9. Ist es usus unter österreichischen Diplomaten im Ausland vertraglich fixierte Verbindlichkeiten von persönlichen Forderungen abhängig zu machen?
10. Welche Schritte gedenken Sie zu setzen, um die scheinbar wirren und ungereimten Verhältnisse an der österreichischen Botschaft in Belgrad zu klären?